

A VI 5 - vj 3 / 05

**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte
im 3. Quartal 2005**



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu.

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Eckart Methner	Referatsleiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 26
Bernd Rohrsen	Sachbearbeiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 23

Auskünfte:
Zentrale Informationsstelle

Tel. (0511) 98 98 – 31 24
Fax (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)
Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -,
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel. (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33
E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Erschienen im Oktober 2006

Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2006. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Methodische Erläuterungen.....	5

Regionaltabellen

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte , darunter Ausländer, am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Beschäftigungsumfang am 30.9.2005 und ausgewählten früheren Stichtagen	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 30.9.2005 nach Wirtschaftsabteilungen	14

Landestabellen

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2005 nach Strukturmerkmalen	16
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2005 nach Strukturmerkmalen	17
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	18
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	20
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	22
3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	25
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	28
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	29

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik	30
---	----

Vorbemerkung

Diese Veröffentlichungsreihe beinhaltet die Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versicherungskonten.

➡ Hinweis:

Ab der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab. Des weiteren ergab sich auch infolge der Einführung der Beitragspflicht zur Sozialversicherung ab 1.4.1999 für weite Teile vormals ausschließlich geringfügig Beschäftigter ab dem Stichtag 30.06.1999 nachträglich die Notwendigkeit von Ergebniskorrekturen.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt eingesetzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.3.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit

angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach – in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle „ohne Angabe“ auftreten können.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes erforderlich.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf dem Auswertungsstand März 2006.

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte. Aus diesem Grund können ab dem Stichtag 31.3.2005 die Angaben zum Merkmal RV-Träger im Datenmaterial der BA nicht mehr geliefert werden.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen

anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4.) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

1.2. Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in §3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-)Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat
- sofort – und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldun-

gen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

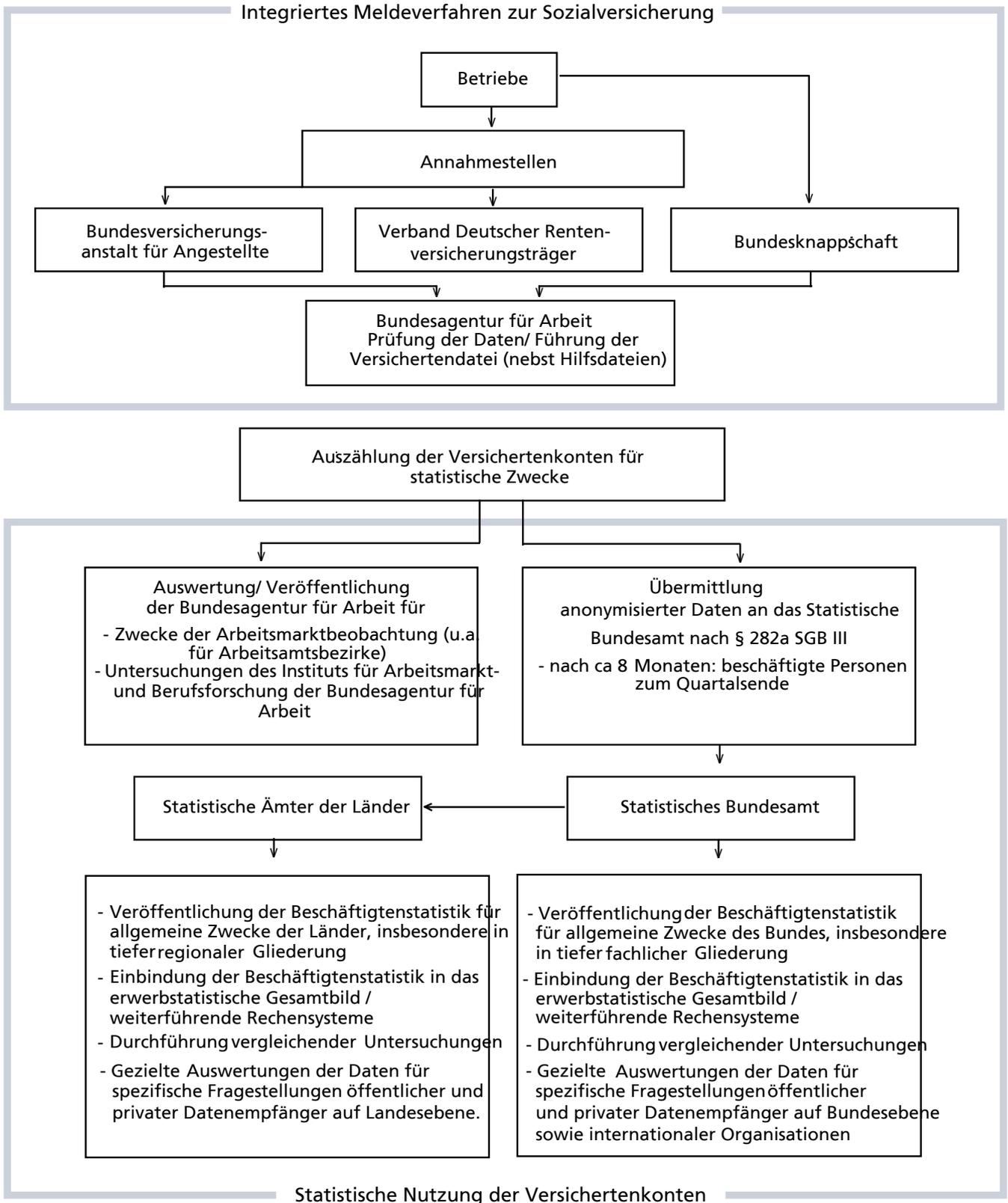
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht, Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)³⁾; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/ oder Polier;³⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung; Wirtschaftszweig; Arbeitsort und Wohnort

2. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Länder und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche

und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beiträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigten	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM/325 Euro	
ab 01.04.2003	400 Euro	

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

³⁾ Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei werden bis auf weiteres in dieser Veröffentlichung noch nicht getrennt nachgewiesen. Daten in differenzierter Gliederung können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende

- Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um beruftsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte.

17	Abschnitte	A – Q
31	Unterabschnitte	AA – QA
60	Abteilungen	01 – 99
222	Gruppen	01.1 – 99.0
513	Klassen	01.11 – 99.00
1 041	Unterklassen	01.11.1 – 99.00.3

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit – verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige "Ausgabe 2003" (WZ 2003)" verschlüsselt. Grundlage der Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)⁴⁾ vom Dez.2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen⁵⁾ zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte; im

4) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der *Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes* von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H.: Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

5) ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung)

Sinne der NACE Rev. 1.1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig nummerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tie-

fengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem inländischen *Arbeitsort*, bei der Darstellung von Pendlerbewegungen nach dem *Arbeits-* und *Wohnort* nachgewiesen. Der inländische *Arbeitsort* ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Der *Wohnort* ist die Gemeinde, in der der Beschäftigte seinen melderechtlichen Wohnsitz hat.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 30.9.2005 und ausgewählten früheren Stichtagen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Beschäftigte am 30.9.2005								
	Insge- samt	davon		darunter					
		männlich	weiblich	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Ausländer	
				Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
101 Braunschweig, Stadt	104 878	55 807	49 071	83 908	31 476	20 947	17 585	4 142	1 594
102 Salzgitter, Stadt	45 854	32 304	13 550	40 276	8 630	5 576	4 919	2 802	429
103 Wolfsburg, Stadt	93 357	65 586	27 771	84 718	19 927	8 582	7 819	4 799	1 116
151 Gifhorn	32 044	16 764	15 280	25 392	9 329	6 647	5 947	1 130	378
152 Göttingen	86 399	44 294	42 105	66 565	25 743	19 817	16 348	3 271	1 316
153 Goslar	41 296	20 915	20 381	33 087	13 165	8 202	7 213	1 198	403
154 Helmstedt	18 722	8 192	10 530	14 682	6 758	4 038	3 770	359	158
155 Northeim	39 545	21 810	17 735	32 309	11 202	7 232	6 530	1 015	331
156 Osterode am Harz	24 746	14 520	10 226	20 812	6 662	3 931	3 561	638	179
157 Peine	27 723	15 106	12 617	22 654	7 967	5 061	4 646	976	323
158 Wolfenbüttel	20 762	9 547	11 215	15 572	6 486	5 189	4 728	478	209
1 Braunschweig	535 326	304 845	230 481	439 975	147 345	95 222	83 066	20 808	6 436
241 Region Hannover dar. Hannover, Landeshtptst.	421 219	227 115	194 104	343 986	129 973	77 050	64 038	27 973	11 138
251 Diepholz	271 309	145 517	125 792	223 831	86 879	47 327	38 836	19 442	7 962
252 Hameln-Pyrmont	53 635	29 916	23 719	43 901	14 962	9 716	8 743	1 500	459
254 Hildesheim	46 393	23 288	23 105	36 485	14 157	9 893	8 943	2 059	822
255 Holzminden	80 314	43 138	37 176	64 937	23 559	15 335	13 605	2 843	1 019
256 Nienburg (Weser)	20 087	11 530	8 557	16 666	5 483	3 417	3 070	653	212
257 Schaumburg	30 783	17 160	13 623	25 219	8 498	5 563	5 124	900	237
2 Hannover	36 817	19 180	17 637	29 198	10 809	7 577	6 823	1 564	493
351 Celle	689 248	371 327	317 921	560 392	207 441	128 551	110 346	37 492	14 380
352 Cuxhaven	45 683	23 555	22 128	36 787	14 112	8 879	8 006	1 525	568
353 Harburg	37 946	18 716	19 230	29 855	11 892	8 089	7 337	1 722	736
354 Lüchow-Dannenberg	44 320	22 938	21 382	35 427	13 494	8 866	7 871	2 035	702
355 Lüneburg	11 735	6 171	5 564	9 413	3 502	2 319	2 059	120	35
356 Osterholz	44 858	22 354	22 504	35 661	14 562	9 189	7 941	1 246	485
357 Rotenburg (Wümme)	20 167	9 936	10 231	15 477	6 008	4 685	4 220	528	176
358 Soltau-Fallingbostel	42 946	23 101	19 845	34 544	12 279	8 341	7 551	1 181	438
359 Stade	39 642	20 740	18 902	31 376	11 476	8 262	7 422	1 327	501
360 Uelzen	50 139	28 489	21 650	40 787	13 237	9 343	8 408	2 960	396
361 Verden	23 871	11 557	12 314	19 313	8 181	4 554	4 131	432	168
3 Hannover	38 367	21 422	16 945	31 939	11 155	6 422	5 785	1 576	480
3 Lüneburg	399 674	208 979	190 695	320 579	119 898	78 949	70 731	14 652	4 685
401 Delmenhorst, Stadt	17 611	8 143	9 468	12 984	5 299	4 615	4 160	642	335
402 Erden, Stadt	27 320	19 749	7 571	24 192	5 054	3 127	2 517	525	122
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	64 755	31 513	33 242	50 205	20 953	14 543	12 285	1 990	806
404 Osnabrück, Stadt	80 075	43 117	36 958	63 012	22 600	17 045	14 349	4 032	1 554
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 578	14 231	11 347	20 390	7 041	4 684	4 069	542	218
451 Ammerland	31 968	18 070	13 898	26 889	9 414	5 077	4 484	983	294
452 Aurich	41 665	21 999	19 666	34 919	13 614	6 736	6 045	994	422
453 Cloppenburg	43 552	26 901	16 651	37 948	11 663	5 596	4 987	1 304	355
454 Emsland	91 626	58 153	33 473	78 977	22 119	12 629	11 342	1 601	413
455 Friesland	23 561	12 236	11 325	18 209	6 807	5 348	4 515	436	174
456 Grafschaft Bentheim	34 017	19 606	14 411	28 693	9 522	5 313	4 881	1 353	476
457 Leer	34 145	18 799	15 346	28 705	10 535	5 432	4 804	938	284
458 Oldenburg	25 983	14 906	11 077	21 489	7 026	4 489	4 047	956	278
459 Osnabrück	91 837	53 335	38 502	78 073	26 115	13 730	12 366	3 905	1 091
460 Vechta	47 640	28 970	18 670	40 709	12 391	6 920	6 272	2 783	949
461 Wesermarsch	23 733	15 407	8 326	20 323	5 324	3 406	2 998	805	139
462 Wittmund	12 325	6 480	5 845	10 376	4 066	1 949	1 779	228	84
4 Weser-Ems	717 391	411 615	305 776	596 093	199 543	120 639	105 900	24 017	7 994
Niedersachsen	2 341 639	1 296 766	1 044 873	1 917 039	674 227	423 361	370 043	96 969	33 495
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152 012 Göttingen, Stadt	59 012	29 500	29 512	44 699	17 966	14 303	11 538	2 437	1 069
153 005 Goslar, Stadt	18 181	9 242	8 939	14 613	5 726	3 564	3 211	515	180
157 006 Peine, Stadt	17 553	9 300	8 253	14 446	5 408	3 105	2 843	692	234
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 475	5 357	7 118	9 304	4 244	3 171	2 874	320	158
241 005 Garbsen, Stadt	11 169	5 598	5 571	8 858	3 586	2 310	1 985	788	329
241 010 Langenhagen, Stadt	27 692	17 167	10 525	23 849	7 626	3 835	2 894	2 025	651
252 006 Hameln, Stadt	23 291	11 386	11 905	17 943	7 146	5 345	4 757	1 030	388
254 021 Hildesheim, Stadt	42 103	21 499	20 604	33 495	13 087	8 571	7 508	1 781	715
351 006 Celle, Stadt	28 964	14 270	14 694	23 225	9 540	5 735	5 153	1 035	425
352 011 Cuxhaven, Stadt	15 852	7 636	8 216	12 926	5 587	2 926	2 629	1 209	566
355 022 Lüneburg, Stadt	31 916	15 871	16 045	25 305	10 420	6 606	5 624	903	371
359 038 Stade, Stadt	21 090	11 716	9 374	16 950	5 664	4 139	3 710	503	125
455 032 Lingen (Ems), Stadt	19 977	11 612	8 365	16 785	5 479	3 183	2 881	309	95
456 015 Nordhorn, Stadt	16 478	8 564	7 914	13 407	5 050	3 069	2 863	589	232
459 024 Melle, Stadt	13 850	8 488	5 362	11 829	3 529	2 021	1 833	622	136

Beschäftigte am				Veränderung 30.9.2005 gegenüber dem				Anteil des Kreises am jeweiligen Landeswert am 30.9.2005				Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land
30.9. 1995	30.9. 2000	30.9. 2004	30.6. 2005	30.9. 1995	30.9. 2000	30.9. 2004	30.6. 2005	Alle Beschäft- igte	darunter			
10	11	12	13	14	15	16	17		Frauen	Teilzeit- beschäft- igte	Aus- länder	
112 332	110 899	106 506	103 445	-6,6	-5,4	-1,5	1,4	4,5	4,7	4,9	4,3	101 Braunschweig, Stadt
50 809	49 737	46 579	45 250	-9,8	-7,8	-1,6	1,3	2,0	1,3	1,3	2,9	102 Salzgitter, Stadt
76 522	89 015	95 937	92 250	22,0	4,9	-2,7	1,2	4,0	2,7	2,0	4,9	103 Wolfsburg, Stadt
32 239	33 935	33 127	31 939	-0,6	-5,6	-3,3	0,3	1,4	1,5	1,6	1,2	151 Gifhorn
91 074	91 335	87 732	85 206	-5,1	-5,4	-1,5	1,4	3,7	4,0	4,7	3,4	152 Göttingen
51 988	46 914	42 654	40 920	-20,6	-12,0	-3,2	0,9	1,8	2,0	1,9	1,2	153 Goslar
22 279	21 271	19 431	18 612	-16,0	-12,0	-3,6	0,6	0,8	1,0	1,0	0,4	154 Helmstedt
45 554	44 242	40 786	38 916	-13,2	-10,6	-3,0	1,6	1,7	1,7	1,7	1,0	155 Northeim
30 394	27 983	26 048	24 655	-18,6	-11,6	-5,0	0,4	1,1	1,0	0,9	0,7	156 Osterode am Harz
28 217	30 070	28 153	27 139	-1,8	-7,8	-1,5	2,2	1,2	1,2	1,2	1,0	157 Peine
23 261	22 313	21 359	20 512	-10,7	-7,0	-2,8	1,2	0,9	1,1	1,2	0,5	158 Wolfenbüttel
564 669	567 714	548 312	528 844	-5,2	-5,7	-2,4	1,2	22,9	22,1	22,5	21,5	1 Braunschweig
442 214	455 007	426 884	415 602	-4,7	-7,4	-1,3	1,4	18,0	18,6	18,2	28,8	241 Region Hannover dar. Hannover, Landeshptst.
292 548	296 605	274 392	267 779	-7,3	-8,5	-1,1	1,3	11,6	12,0	11,2	20,0	251 Diepholz
52 069	54 947	54 261	52 420	3,0	-2,4	-1,2	2,3	2,3	2,3	2,3	1,5	252 Hameln-Pyrmont
53 269	51 211	46 784	45 706	-12,9	-9,4	-0,8	1,5	2,0	2,2	2,3	2,1	254 Hildesheim
89 949	87 943	82 136	79 799	-10,7	-8,7	-2,2	0,6	3,4	3,6	3,6	2,9	255 Holzminde
24 366	23 456	20 853	19 990	-17,6	-14,4	-3,7	0,5	0,9	0,8	0,8	0,7	256 Nienburg (Weser)
34 029	33 618	31 198	30 231	-9,5	-8,4	-1,3	1,8	1,3	1,3	1,3	0,9	257 Schaumburg
42 258	41 096	38 392	36 578	-12,9	-10,4	-4,1	0,7	1,6	1,7	1,8	1,6	2 Hannover
738 154	747 278	700 508	680 326	-6,6	-7,8	-1,6	1,3	29,4	30,4	30,4	38,7	351 Celle
51 451	48 503	46 047	44 820	-11,2	-5,8	-0,8	1,9	2,0	2,1	2,1	1,6	352 Cuxhaven
41 396	41 381	39 091	37 304	-8,3	-8,3	-2,9	1,7	1,6	1,8	1,9	1,8	353 Harburg
43 315	45 766	44 870	43 662	2,3	-3,2	-1,2	1,5	1,9	2,0	2,1	2,1	354 Lüchow-Dannenberg
13 387	13 198	11 830	11 475	-12,3	-11,1	-0,8	2,3	0,5	0,5	0,5	0,1	355 Lüneburg
46 460	46 760	45 423	43 985	-3,4	-4,1	-1,2	2,0	1,9	2,2	2,2	1,3	356 Osterholz
20 503	21 801	20 498	19 884	-1,6	-7,5	-1,6	1,4	0,9	1,0	1,1	0,5	357 Rotenburg (Wümme)
42 907	44 840	43 532	42 244	0,1	-4,2	-1,3	1,7	1,8	1,9	2,0	1,2	358 Soltau-Fallingb.ostel
41 657	41 479	39 890	38 909	-4,8	-4,4	-0,6	1,9	1,7	1,8	2,0	1,4	359 Stade
49 607	51 322	50 127	48 755	1,1	-2,3	0,0	2,8	2,1	2,1	2,2	3,1	360 Uelzen
27 874	25 978	24 819	23 500	-14,4	-8,1	-3,8	1,6	1,0	1,2	1,1	0,4	361 Verden
38 820	40 210	39 318	37 943	-1,2	-4,6	-2,4	1,1	1,6	1,6	1,5	1,6	3 Hannover
417 377	421 238	405 445	392 481	-4,2	-5,1	-1,4	1,8	17,1	18,3	18,6	15,1	401 Delmenhorst, Stadt
19 578	19 386	18 185	17 407	-10,0	-9,2	-3,2	1,2	0,8	0,9	1,1	0,7	402 Emde, Stadt
26 540	28 479	26 902	26 675	2,9	-4,1	1,6	2,4	1,2	0,7	0,7	0,5	403 Oldenburg(Oldb),Stadt
64 161	67 210	65 510	64 049	0,9	-3,7	-1,2	1,1	2,8	3,2	3,4	2,1	404 Osnabrück, Stadt
80 884	84 692	81 477	78 388	-1,0	-5,5	-1,7	2,2	3,4	3,5	4,0	4,2	405 Wilhelmshaven, Stadt
27 793	27 920	25 903	25 199	-8,0	-8,4	-1,3	1,5	1,1	1,1	1,1	0,6	451 Ammerland
31 440	32 162	31 910	31 439	1,7	-0,6	0,2	1,7	1,4	1,3	1,2	1,0	452 Aurich
41 862	43 626	42 173	40 608	-0,5	-4,5	-1,2	2,6	1,8	1,9	1,6	1,0	453 Cloppenburg
38 394	42 375	43 467	42 950	13,4	2,8	0,2	1,4	1,9	1,6	1,3	1,3	454 Emsland
86 941	92 163	91 138	89 365	5,4	-0,6	0,5	2,5	3,9	3,2	3,0	1,7	455 Friesland
24 553	26 074	24 462	23 349	-4,0	-9,6	-3,7	0,9	1,0	1,1	1,3	0,4	456 Grafschaft Bentheim
35 700	36 855	34 435	33 067	-4,7	-7,7	-1,2	2,9	1,5	1,4	1,3	1,4	457 Leer
34 613	36 288	33 829	32 942	-1,4	-5,9	0,9	3,7	1,5	1,5	1,3	1,0	458 Oldenburg
25 466	27 027	26 282	25 435	2,0	-3,9	-1,1	2,2	1,1	1,1	1,1	1,0	459 Osnabrück
94 311	96 159	92 880	90 647	-2,6	-4,5	-1,1	1,3	3,9	3,7	3,2	4,0	460 Vechta
40 088	45 157	47 797	46 699	18,8	5,5	-0,3	2,0	2,0	1,8	1,6	2,9	461 Wesermarsch
26 744	25 260	24 156	23 596	-11,3	-6,0	-1,8	0,6	1,0	0,8	0,8	0,8	462 Wittmund
13 681	13 121	12 336	11 985	-9,9	-6,1	-0,1	2,8	0,5	0,6	0,5	0,2	4 Weser-Ems
712 749	743 954	722 842	703 800	0,7	-3,6	-0,8	1,9	30,6	29,3	28,5	24,8	Niedersachsen
2 432 949	2 480 184	2 377 107	2 305 451	-3,8	-5,6	-1,5	1,6	100	100	100	100	Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern
61 098	61 574	59 699	58 403	-3,4	-4,2	-1,2	1,0	2,5	2,8	3,4	2,5	152 012 Göttingen, Stadt
23 058	19 968	18 656	17 967	-21,2	-8,9	-2,5	1,2	0,8	0,9	0,8	0,5	153 005 Goslar, Stadt
17 811	19 591	17 785	17 135	-1,4	-10,4	-1,3	2,4	0,7	0,8	0,7	0,7	157 006 Peine, Stadt
13 868	13 295	12 806	12 326	-10,0	-6,2	-2,6	1,2	0,5	0,7	0,7	0,3	158 037 Wolfenbüttel, Stadt
10 449	11 881	11 590	11 353	6,9	-6,0	-3,6	-1,6	0,5	0,5	0,5	0,8	241 005 Garbsen, Stadt
26 027	29 488	27 837	27 183	6,4	-6,1	-0,5	1,9	1,2	1,0	0,9	2,1	241 010 Langenhagen, Stadt
27 737	26 308	23 834	22 977	-16,0	-11,5	-2,3	1,4	1,0	1,1	1,3	1,1	252 006 Hameln, Stadt
46 781	46 925	43 148	41 989	-10,0	-10,3	-2,4	0,3	1,8	2,0	2,0	1,8	254 021 Hildesheim, Stadt
31 798	29 742	29 231	28 532	-8,9	-2,6	-0,9	1,5	1,2	1,4	1,4	1,1	351 006 Celle, Stadt
19 302	17 773	16 393	15 707	-17,9	-10,8	-3,3	0,9	0,7	0,8	0,7	1,2	352 011 Cuxhaven, Stadt
33 058	32 937	32 333	31 429	-3,5	-3,1	-1,3	1,5	1,4	1,5	1,6	0,9	355 022 Lüneburg, Stadt
22 212	21 841	20 953	20 403	-5,1	-3,4	0,7	3,4	0,9	0,9	1,0	0,5	359 038 Stade, Stadt
20 726	21 226	20 121	19 620	-3,6	-5,9	-0,7	1,8	0,9	0,8	0,8	0,3	455 032 Lingen (Ems), Stadt
17 919	18 611	16 585	16 047	-8,0	-11,5	-0,6	2,7	0,7	0,8	0,7	0,6	456 015 Nordhorn, Stadt
15 558	15 665	14 119	13 643	-11,0	-11,6	-1,9	1,5	0,6	0,5	0,5	0,6	459 024 Melle, Stadt

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, in den kreisfreien Städten und Landkreisen
am 30.9.2005 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Insgesamt ²⁾	davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾											
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe						Handel, Gastgewerbe und Verkehr				Dienst- Zusammen
			Zusammen	Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorg.	Bau- gewerbe	Zusammen	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr- u. Nach- richten- übermittlg.		
												A + B	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
101 Braunschweig, Stadt	104 878	348	27 607	23	22 795	976	3 813	23 515	16 310	2 045	5 160	53 403	
102 Salzgitter, Stadt	45 854	235	26 538	.	24 955	.	1 182	6 578	3 780	545	2 253	12 498	
103 Wolfsburg, Stadt	93 357	315	63 163	.	60 676	.	1 779	10 332	5 718	1 473	3 141	19 547	
151 Gifhorn	32 044	514	10 269	89	6 956	149	3 075	7 107	5 035	702	1 370	14 154	
152 Göttingen	86 399	805	23 368	134	18 620	251	4 363	17 667	11 561	2 438	3 668	44 553	
153 Goslar	41 296	550	12 439	348	9 537	353	2 201	10 388	6 284	2 650	1 454	17 918	
154 Helmstedt	18 722	309	6 226	1 027	3 233	612	1 354	4 291	3 103	553	635	7 892	
155 Northeim	39 545	1 235	16 567	26	13 729	284	2 528	7 370	5 428	777	1 165	14 369	
156 Osterode am Harz	24 746	175	11 431	276	9 622	304	1 229	5 389	3 494	1 090	805	7 750	
157 Peine	27 723	209	10 314	153	7 528	452	2 181	6 872	4 637	521	1 714	10 328	
158 Wolfenbüttel	20 762	484	5 892	.	3 895	.	1 864	4 507	3 304	439	764	9 879	
1 Braunschweig	535 326	5 179	213 814	2 113	181 546	4 586	25 569	104 016	68 654	13 233	22 129	212 291	
241 Region Hannover dar. Hannover, Landeshptst.	421 219	2 343	100 604	1 503	74 535	4 743	19 823	108 044	64 192	12 297	31 555	210 205	
251 Diepholz	271 309	543	57 809	602	45 043	3 631	8 533	55 875	33 064	7 551	15 260	157 077	
252 Hameln-Pyrmont	53 635	1 132	17 008	473	12 338	194	4 003	17 113	12 339	1 059	3 715	18 378	
252 Hameln-Pyrmont	46 393	624	13 492	.	10 254	.	2 701	8 921	6 118	1 507	1 296	23 350	
254 Hildesheim	80 314	648	30 387	291	24 795	711	4 590	17 223	13 408	1 574	2 241	32 056	
255 Holzminden	20 087	247	10 322	.	8 889	.	1 344	3 458	2 514	385	559	6 059	
256 Nienburg (Weser)	30 783	670	11 572	533	7 935	311	2 793	7 630	5 619	496	1 515	10 906	
257 Schaumburg	36 817	435	12 900	118	10 475	176	2 131	8 233	5 875	1 050	1 308	15 248	
2 Hannover	689 248	6 099	196 285	3 064	149 221	6 615	37 385	170 622	110 065	18 368	42 189	316 202	
351 Celle	45 683	923	13 274	803	9 070	396	3 005	10 939	7 768	1 414	1 757	20 544	
352 Cu-haven	37 946	1 195	10 181	32	6 177	438	3 534	10 558	6 690	1 922	1 946	16 005	
353 Harburg	44 320	1 236	11 078	34	6 216	279	4 549	15 785	10 844	1 622	3 319	16 208	
354 Lüchow-Dannenberg	11 735	510	3 869	.	3 082	.	701	2 735	1 954	412	369	4 621	
355 Lüneburg	44 858	883	12 770	.	9 960	.	2 519	10 704	7 554	1 419	1 731	20 495	
356 Osterholz	20 167	410	5 074	44	3 117	107	1 806	5 996	4 861	547	588	8 686	
357 Rotenburg (Wümme)	42 946	1 179	13 607	200	8 373	362	4 672	11 121	8 100	1 133	1 888	16 962	
358 Soltau-Fallingb.ostel	39 642	827	11 602	57	8 018	311	3 216	10 460	6 276	2 296	1 888	16 751	
359 Stade	50 139	1 233	15 924	40	10 826	583	4 475	14 855	8 926	1 046	4 883	18 113	
360 Uelzen	23 871	931	6 479	.	4 333	.	1 941	5 821	3 780	1 003	1 038	10 640	
361 Verden	38 367	886	13 278	73	9 676	326	3 203	11 410	8 562	763	2 085	12 790	
3 Lüneburg	399 674	10 213	117 136	1 370	78 848	3 297	33 621	110 384	75 315	13 577	21 492	161 815	
401 Delmenhorst, Stadt	17 611	75	4 624	.	3 688	.	936	4 714	3 769	265	680	8 198	
402 Emden, Stadt	27 320	113	13 955	.	12 697	.	1 063	5 198	2 394	399	2 405	8 013	
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	64 755	121	11 580	10	6 575	1 856	3 139	15 475	11 762	1 424	2 289	37 577	
404 Osnabrück, Stadt	80 075	166	21 121	.	17 005	.	3 373	22 585	14 743	1 643	6 199	36 202	
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 578	238	5 893	.	3 940	.	1 577	5 032	3 460	535	1 037	14 413	
451 Ammerland	31 968	2 696	9 838	15	6 871	15	2 937	9 657	7 247	1 068	1 342	9 775	
452 Aurich	41 665	1 098	10 129	61	5 252	1 216	3 600	12 363	7 525	3 466	1 372	18 029	
453 Cloppenburg	43 552	1 894	21 548	342	15 745	139	5 322	8 507	6 230	526	1 751	11 600	
454 Emsland	91 626	1 667	41 141	1 028	29 296	779	10 038	19 097	13 651	1 629	3 817	29 710	
455 Friesland	23 561	346	6 534	.	4 895	.	1 525	5 802	3 786	1 074	942	10 877	
456 Grafschaft Bentheim	34 017	570	13 177	966	8 751	192	3 268	8 267	5 917	845	1 505	12 000	
457 Leer	34 145	748	8 870	26	5 571	223	3 050	10 453	6 835	1 262	2 356	14 069	
458 Oldenburg	25 983	784	8 859	289	6 219	40	2 311	7 638	5 168	793	1 677	8 702	
459 Osnabrück	91 837	1 882	40 434	161	32 150	316	7 807	21 532	15 418	1 686	4 428	27 974	
460 Vechta	47 640	1 699	22 464	517	17 716	61	4 170	9 460	6 661	792	2 007	14 008	
461 Wesermarsch	23 733	438	11 021	.	8 696	.	1 911	4 699	2 411	560	1 728	7 571	
462 Wittmund	12 325	269	3 293	28	1 879	37	1 349	3 954	2 000	1 425	529	4 807	
4 Weser-Ems	717 391	14 804	254 481	3 572	186 946	6 587	57 376	174 433	118 977	19 392	36 064	273 525	
Niedersachsen	2 341 639	36 295	781 716	10 119	596 561	21 085	153 951	559 455	373 011	64 570	121 874	963 833	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
152 012 Göttingen, Stadt	59 012	139	13 060	.	11 381	.	1 563	11 166	7 363	1 639	2 164	34 644	
153 005 Goslar, Stadt	18 181	152	5 675	.	4 425	.	836	4 848	3 413	892	543	7 505	
157 006 Peine, Stadt	17 553	55	6 723	.	5 445	.	988	3 604	2 575	292	737	7 171	
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 475	97	3 068	.	2 041	.	918	3 001	2 222	326	453	6 309	
241 005 Garbsen, Stadt	11 169	105	2 373	.	1 572	.	.	4 107	3 033	488	586	4 581	
241 010 Langenhagen, Stadt	27 692	148	8 535	.	6 758	.	.	13 193	4 907	1 080	7 206	5 815	
252 006 Hameln, Stadt	23 291	63	4 792	.	3 617	.	1 014	4 615	3 410	571	634	13 815	
254 021 Hildesheim, Stadt	42 103	159	12 426	.	10 217	.	.	8 831	6 649	903	1 279	20 687	
351 006 Celle, Stadt	28 964	153	7 595	671	5 099	387	1 438	7 264	5 103	842	1 319	13 951	
352 011 Cu-haven, Stadt	15 852	245	4 329	.	3 207	.	782	4 441	2 270	1 232	939	6 836	
355 022 Lüneburg, Stadt	31 916	140	8 515	.	7 323	.	.	7 411	5 317	945	1 149	15 847	
359 038 Stade, Stadt	21 090	62	7 353	.	5 823	.	1 146	4 103	3 021	364	718	9 567	
455 032 Lingen (Ems), Stadt	19 977	206	7 416	.	4 912	.	1 559	4 054	3 127	347	580	8 294	
456 015 Nordhorn, Stadt	16 478	127	4 188	.	2 742	.	.	4 331	3 064	385	882	7 832	
459 024 Melle, Stadt	13 850	314	6 265	.	5 333	.	858	3 699	2 578	212	909	3 565	

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003). 2) Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsgliederung.

davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾				Anteil der Wirtschaftsabschnitte an den Gesamtbeschäftigten in %								Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	
leistungen				Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	sonstige Dienstleistungen				
Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	Grundst.- Wohnungs- wesen, Ver- mietung	Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen		Zu- sammen	darunter			Zu- sammen	darunter			
						Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen		
J	K	L+Q	M-P	A+B	C-F	D	F	G-I	J-Q	L+Q	M-P		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6 789	18 479	6 814	21 321	0,3	26,3	21,7	3,6	22,4	50,9	6,5	20,3	101 Braunschweig, Stadt	
418	5 341	1 183	5 556	0,5	57,9	54,4	2,6	14,3	27,3	2,6	12,1	102 Salzgitter, Stadt	
688	7 945	1 888	9 026	0,3	67,7	65,0	1,9	11,1	20,9	2,0	9,7	103 Wolfsburg, Stadt	
945	3 929	2 389	6 891	1,6	32,0	21,7	9,6	22,2	44,2	7,5	21,5	151 Gifhorn	
3 551	8 919	5 381	26 702	0,9	27,0	21,6	5,0	20,4	51,6	6,2	30,9	152 Göttingen	
1 128	3 248	2 400	11 142	1,3	30,1	23,1	5,3	25,2	43,4	5,8	27,0	153 Goslar	
386	994	1 959	4 553	1,7	33,3	17,3	7,2	22,9	42,2	10,5	24,3	154 Helmstedt	
1 015	2 671	2 421	8 262	3,1	41,9	34,7	6,4	18,6	36,3	6,1	20,9	155 Northeim	
614	934	1 345	4 857	0,7	46,2	38,9	5,0	21,8	31,3	5,4	19,6	156 Osterode am Harz	
813	2 424	1 538	5 553	0,8	37,2	27,2	7,9	24,8	37,3	5,5	20,0	157 Peine	
552	1 709	1 757	5 861	2,3	28,4	18,8	9,0	21,7	47,6	8,5	28,2	158 Wolfenbüttel	
16 899	56 593	29 075	109 724	1,0	39,9	33,9	4,8	19,4	39,7	5,4	20,5	1 Braunschweig	
22 518	70 057	28 631	88 999	0,6	23,9	17,7	4,7	25,7	49,9	6,8	21,1	241 Region Hannover	
												dar.	
20 141	52 897	20 693	63 346	0,2	21,3	16,6	3,1	20,6	57,9	7,6	23,3	Hannover, Landeshtptst.	
1 756	4 528	3 355	8 739	2,1	31,7	23,0	7,5	31,9	34,3	6,3	16,3	251 Diepholz	
4 689	4 133	3 057	11 471	1,3	29,1	22,1	5,8	19,2	50,3	6,6	24,7	252 Hameln-Pyrmont	
2 155	5 785	4 662	19 454	0,8	37,8	30,9	5,7	21,4	39,9	5,8	24,2	254 Hildesheim	
341	744	1 474	3 500	1,2	51,4	44,3	6,7	17,2	30,2	7,3	17,4	255 Holzminden	
1 171	1 637	2 099	5 999	2,2	37,6	25,8	9,1	24,8	35,4	6,8	19,5	256 Nienburg (Weser)	
1 071	2 410	3 064	8 703	1,2	35,0	28,5	5,8	22,4	41,4	8,3	23,6	257 Schaumburg	
33 701	89 294	46 342	146 865	0,9	28,5	21,6	5,4	24,8	45,9	6,7	21,3	2 Hannover	
1 325	3 405	5 693	10 121	2,0	29,1	19,9	6,6	23,9	45,0	12,5	22,2	351 Celle	
1 024	1 998	4 416	8 567	3,1	26,8	16,3	9,3	27,8	42,2	11,6	22,6	352 Cuxhaven	
1 131	3 904	2 589	8 584	2,8	25,0	14,0	10,3	35,6	36,6	5,8	19,4	353 Harburg	
452	767	914	2 488	4,3	33,0	26,3	6,0	23,3	39,4	7,8	21,2	354 Lüchow-Dannenberg	
1 541	4 371	3 499	11 084	2,0	28,5	22,2	5,6	23,9	45,7	7,8	24,7	355 Lüneburg	
763	1 449	2 045	4 429	2,0	25,2	15,5	9,0	29,7	43,1	10,1	22,0	356 Osterholz	
1 158	2 772	3 612	9 420	2,7	31,7	19,5	10,9	25,9	39,5	8,4	21,9	357 Rotenburg (Wümme)	
1 017	3 072	4 382	8 280	2,1	29,3	20,2	8,1	26,4	42,3	11,1	20,9	358 Soitaue-Fallingbostal	
1 803	4 469	3 113	8 728	2,5	31,8	21,6	8,9	29,6	36,1	6,2	17,4	359 Stade	
858	1 175	1 859	6 748	3,9	27,1	18,2	8,1	24,4	44,6	7,8	28,3	360 Uelzen	
861	3 471	3 049	5 409	2,3	34,6	25,2	8,3	29,7	33,3	7,9	14,1	361 Verden	
11 933	30 853	35 171	83 858	2,6	29,3	19,7	8,4	27,6	40,5	8,8	21,0	3 Lüneburg	
395	2 392	1 567	3 844	0,4	26,3	20,9	5,3	26,8	46,6	8,9	21,8	401 Delmenhorst, Stadt	
441	2 533	1 376	3 663	0,4	51,1	46,5	3,9	19,0	29,3	5,0	13,4	402 Emden, Stadt	
3 701	11 352	5 670	16 854	0,2	17,9	10,2	4,8	23,9	58,0	8,8	26,0	403 Oldenburg(Oldb),Stadt	
2 373	11 482	5 301	17 046	0,2	26,4	21,2	4,2	28,2	45,2	6,6	21,3	404 Osnabrück, Stadt	
571	2 580	4 866	6 396	0,9	23,0	15,4	6,2	19,7	56,3	19,0	25,0	405 Wilhelmshaven, Stadt	
577	1 764	1 533	5 901	8,4	30,8	21,5	9,2	30,2	30,6	4,8	18,5	451 Ammerland	
1 170	3 529	5 121	8 209	2,6	24,3	12,6	8,6	29,7	43,3	12,3	19,7	452 Aurich	
899	2 770	1 501	6 430	4,3	49,5	36,2	12,2	19,5	26,6	3,4	14,8	453 Cloppenburg	
2 343	6 271	5 221	15 875	1,8	44,9	32,0	11,0	20,8	32,4	5,7	17,3	454 Emsland	
806	2 617	2 720	4 734	1,5	27,7	20,8	6,5	24,6	46,2	11,5	20,1	455 Friesland	
1 027	2 725	1 994	6 254	1,7	38,7	25,7	9,6	24,3	35,3	5,9	18,4	456 Grafschaft Bentheim	
1 492	2 865	3 116	6 596	2,2	26,0	16,3	8,9	30,6	41,2	9,1	19,3	457 Leer	
619	1 756	1 213	5 114	3,0	34,1	23,9	8,9	29,4	33,5	4,7	19,7	458 Oldenburg	
1 819	6 495	2 722	16 938	2,0	44,0	35,0	8,5	23,4	30,5	3,0	18,4	459 Osnabrück	
1 104	3 654	1 473	7 777	3,6	47,2	37,2	8,8	19,9	29,4	3,1	16,3	460 Vechta	
405	1 278	1 825	4 063	1,8	46,4	36,6	8,1	19,8	31,9	7,7	17,1	461 Wesermarsch	
371	597	1 548	2 291	2,2	26,7	15,2	10,9	32,1	39,0	12,6	18,6	462 Wittmund	
20 113	66 660	48 767	137 985	2,1	35,5	26,1	8,0	24,3	38,1	6,8	19,2	4 Weser-Ems	
82 646	243 400	159 355	478 432	1,5	33,4	25,5	6,6	23,9	41,2	6,8	20,4	Niedersachsen	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
2 631	7 630	3 656	20 727	0,2	22,1	19,3	2,6	18,9	58,7	6,2	35,1	152 012 Göttingen, Stadt	
533	1 881	1 253	3 838	0,8	31,2	24,3	4,6	26,7	41,3	6,9	21,1	153 005 Goslar, Stadt	
.	1 989	985	3 519	0,3	38,3	31,0	5,6	20,5	40,9	5,6	20,0	157 006 Peine, Stadt	
337	1 231	1 173	3 568	0,8	24,6	16,4	7,4	24,1	50,6	9,4	28,6	158 037 Wolfenbüttel, Stadt	
258	1 838	373	2 112	0,9	21,2	14,1	.	36,8	41,0	3,3	18,9	241 005 Garbsen, Stadt	
201	2 206	775	2 633	0,5	30,8	24,4	.	47,6	21,0	2,8	9,5	241 010 Langenhagen, Stadt	
4 034	2 640	2 100	5 041	0,3	20,6	15,5	4,4	19,8	59,3	9,0	21,6	252 006 Hameln, Stadt	
1 550	4 012	3 167	11 958	0,4	29,5	24,3	.	21,0	49,1	7,5	28,4	254 021 Hildesheim, Stadt	
922	2 551	3 598	6 880	0,5	26,2	17,6	5,0	25,1	48,2	12,4	23,8	351 006 Celle, Stadt	
347	938	2 232	3 319	1,5	27,3	20,2	4,9	28,0	43,1	14,1	20,9	352 011 Cuxhaven, Stadt	
1 398	3 552	2 785	8 112	0,4	26,7	22,9	.	23,2	49,7	8,7	25,4	355 022 Lüneburg, Stadt	
864	2 270	1 767	4 666	0,3	34,9	27,6	5,4	19,5	45,4	8,4	22,1	359 038 Stade, Stadt	
613	2 182	1 209	4 290	1,0	37,1	24,6	7,8	20,3	41,5	6,1	21,5	455 032 Lingen (Ems), Stadt	
600	2 029	1 375	3 828	0,8	25,4	16,6	.	26,3	47,5	8,3	23,2	456 015 Nordhorn, Stadt	
408	639	271	2 247	2,3	45,2	38,5	6,2	26,7	25,7	2,0	16,2	459024 Melle, Stadt	

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2005 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
					Anzahl	%	Anzahl	%		
Beschäftigte insgesamt	2 341 639	100,0	1 296 766	1 044 873	1,6	1,8	1,3	-1,5	-1,7	-1,2
dar. Auszubildende ¹⁾	168 110	7,2	93 442	74 668	19,2	21,9	16,0	-0,6	0,3	-1,7
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	94 158	4,0	54 141	40 017	37,6	35,8	40,2	-4,0	-3,6	-4,4
20 bis 30	435 699	18,6	222 650	213 049	1,4	2,1	0,5	-2,6	-2,7	-2,5
30 bis 40	616 250	26,3	353 329	262 921	-1,1	-1,0	-1,4	-6,1	-6,6	-5,5
40 bis 50	685 708	29,3	379 404	306 304	0,9	1,2	0,6	1,5	1,7	1,1
50 bis 60	436 458	18,6	239 867	196 591	1,4	1,4	1,4	3,2	2,8	3,6
60 und mehr	73 366	3,1	47 375	25 991	-0,4	-0,4	-0,3	-3,7	-4,5	-2,0
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 243 948	95,8	1 232 793	1 011 155	1,6	1,8	1,3	-1,5	-1,7	-1,2
Ausländische Beschäftigte	96 969	4,1	63 474	33 495	0,8	1,0	0,6	-2,4	-2,9	-1,3
dar. aus EU-Ländern	35 337	1,5	22 237	13 100	0,4	1,1	-0,7	0,1	0,2	-0,1
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 632 507	69,7	914 413	718 094	0,4	0,5	0,4	-1,4	-1,8	-0,9
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 462 635	62,5	802 218	660 417	0,4	0,4	0,4	-1,8	-2,2	-1,3
Fachhochschule ³⁾	60 967	2,6	42 740	18 227	1,8	1,5	2,3	2,5	1,5	5,2
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ^{4) 5)}	108 905	4,7	69 455	39 450	-0,2	0,2	-0,8	1,6	0,9	2,8
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	381 255	16,3	210 094	171 161	5,5	6,5	4,3	-4,6	-4,6	-4,7
nach Berufsbereichen ⁶⁾										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	43 554	1,9	31 359	12 195	2,0	2,8	0,2	-0,3	0,4	-2,0
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 515	0,2	3 416	99	-1,8	-1,8	-2,9	-1,8	-1,4	-13,2
Fertigungsberufe	684 216	29,2	582 563	101 653	1,9	2,2	0,5	-3,4	-3,2	-4,6
Technische Berufe	142 737	6,1	116 573	26 164	0,3	0,2	0,7	-1,5	-1,6	-1,3
Dienstleistungsberufe	1 445 545	61,7	549 520	896 025	1,3	1,4	1,3	-0,8	-0,6	-0,9
Sonstige Arbeitskräfte	21 968	0,9	13 290	8 678	17,3	19,2	14,5	9,1	12,3	4,6
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 917 039	81,9	1 242 812	674 227	1,9	1,8	2,1	-2,1	-1,9	-2,4
Teilzeitbeschäftigte	423 361	18,1	53 318	370 043	-0,1	0,5	-0,2	1,1	1,7	1,0
mit weniger als 18 Wochenstunden	77 634	3,3	13 136	64 498	-0,2	-1,3	0,1	-1,9	-12,2	0,5
mit 18 Wochenstunden und mehr	345 727	14,8	40 182	305 545	-0,1	1,2	-0,2	1,8	7,3	1,1
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	36 295	1,5	26 601	9 694	2,6	3,4	0,4	2,2	3,2	-0,6
Produzierendes Gewerbe	781 716	33,4	616 569	165 147	1,6	1,7	1,4	-2,8	-2,8	-2,8
Bergbau	10 119	0,4	8 894	1 225	-0,4	-0,7	1,7	-3,6	-3,8	-1,8
Verarbeitendes Gewerbe	596 561	25,5	456 003	140 558	1,1	1,0	1,3	-2,3	-2,1	-2,9
Energie- und Wasserversorgung	21 085	0,9	15 896	5 189	1,7	1,6	1,9	-2,2	-2,6	-0,7
Baugewerbe	153 951	6,6	135 776	18 175	3,7	4,0	1,9	-4,7	-4,9	-2,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	559 455	23,9	298 372	261 083	1,7	1,9	1,6	-0,8	-0,2	-1,5
Handel	373 011	15,9	180 640	192 371	1,7	2,0	1,5	-1,4	-1,1	-1,6
Gastgewerbe	64 570	2,8	26 331	38 239	2,2	2,1	2,3	-1,5	-0,8	-2,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	121 874	5,2	91 401	30 473	1,5	1,6	1,1	1,3	1,8	-0,3
Sonstige Dienstleistungen	963 833	41,2	354 988	608 845	1,4	1,8	1,2	-1,0	-1,4	-0,7
Kredit- und Versicherungsgewerbe	243 400									
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	82 646	3,5	36 443	46 203	0,3	0,5	0,2	-2,5	-2,8	-2,3
Öffentliche Verwaltung u.ä.	243 400	10,4	127 627	115 773	3,5	3,9	3,0	2,2	3,1	1,3
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	159 355	6,8	71 662	87 693	1,1	0,9	1,2	-2,5	-4,9	-0,5
	478 432	20,4	119 256	359 176	0,7	0,7	0,7	-1,7	-3,5	-1,1
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	440 466	18,8	198 842	241 624	0,4	0,7	0,2	-1,2	-1,2	-1,2
10 bis 19	249 455	10,7	131 443	118 012	2,1	2,3	1,8	-1,8	-2,3	-1,2
20 bis 49	355 169	15,2	198 819	156 350	2,8	2,9	2,7	-0,5	-1,4	0,7
50 bis 99	282 412	12,1	156 208	126 204	2,3	2,8	1,7	-1,7	-2,0	-1,2
100 bis 499	566 668	24,2	326 873	239 795	1,9	2,3	1,4	-0,9	-0,3	-1,7
500 und mehr	447 469	19,1	284 581	162 888	0,6	0,5	0,8	-3,1	-3,4	-2,5

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2005 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
					Anzahl	%	Anzahl	%		
Beschäftigte insgesamt	2 463 153	100,0	1 375 427	1 087 726	1,5	1,7	1,3	-1,3	-1,4	-1,2
dar. Auszubildende 1)	168 529	6,8	94 006					0,2	0,9	-0,7
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	93 244	3,8	53 916	39 328	39,2	37,1	42,4	-2,8	-2,6	-3,1
20 bis 30	445 852	18,1	227 442	218 410	1,4	2,3	0,6	-2,4	-2,2	-2,5
30 bis 40	655 109	26,6	376 511	278 598	-1,1	-0,9	-1,3	-5,9	-6,3	-5,4
40 bis 50	725 302	29,4	406 434	318 868	0,9	1,1	0,6	1,7	2,1	1,2
50 bis 60	463 836	18,8	258 702	205 134	1,3	1,3	1,3	3,1	2,8	3,5
60 und mehr	79 810	3,2	52 422	27 388	-0,5	-0,5	-0,4	-3,7	-4,5	-2,2
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 367 132	96,1	1 313 300	1 053 832	1,6	1,8	1,3	-1,2	-1,3	-1,1
Ausländische Beschäftigte	95 297	3,9	61 624	33 673	0,7	0,8	0,4	-3,0	-3,6	-1,9
dar. aus EU-Ländern	35 452	1,4	22 112	13 340	-0,1	0,5	-1,1	-0,8	-1,0	-0,7
nach beruflicher Ausbildung 2)										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 736 654	70,5	983 655	752 999	0,4	0,4	0,4	-1,2	-1,4	-0,8
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule 2)	1 547 015	62,8	855 002	692 013	0,4	0,4	0,4	-1,5	-1,8	-1,2
Fachhochschule 3)	70 227	2,9	50 640	19 587	1,6	1,2	2,4	2,1	0,9	5,2
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität 4) 5)	119 412	4,8	78 013	41 399	-0,2	0,1	-0,8	1,7	1,1	2,8
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	387 719	15,7	214 962	172 757	5,6	6,7	4,3	-4,4	-4,2	-4,6
nach Berufsbereichen 6)										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	42 967	1,7	30 990	11 977	1,9	2,7	-0,2	-0,3	0,4	-2,2
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 220	0,1	3 118	102	-1,7	-1,7	-	-3,1	-2,8	-12,8
Fertigungsberufe	694 833	28,2	592 493	102 340	1,8	2,1	0,4	-3,0	-2,8	-4,6
Technische Berufe	163 350	6,6	135 162	28 188	0,4	0,3	0,9	-1,1	-1,2	-0,8
Dienstleistungsberufe	1 535 597	62,3	599 606	935 991	1,3	1,3	1,3	-0,6	-0,3	-0,8
Sonstige Arbeitskräfte	23 051	0,9	13 993	9 058	18,5	20,3	15,9	7,9	11,0	3,5
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	2 023 276	82,1	1 318 371	704 905	1,9	1,8	2,1	-1,8	-1,5	-2,3
Teilzeitbeschäftigte	438 970	17,8	56 567	382 403	-0,1	0,7	-0,2	1,1	2,2	1,0
mit weniger als 18 Wochenstunden	81 648	3,3	14 022	67 626	-0,1	-0,9	0,1	-1,4	-11,0	0,9
mit 18 Wochenstunden und mehr	357 322	14,5	42 545	314 777	-0,1	1,2	-0,2	1,7	7,5	1,0
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten 7) 8)										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	35 094	1,4	25 734	9 360	2,1	3,0	-0,4	2,2	3,4	-1,0
Produzierendes Gewerbe	816 370	33,1	645 742	170 628	1,5	1,5	1,3	-2,6	-2,5	-2,9
Bergbau	9 664	0,4	8 475	1 189	0,0	-0,2	1,7	-2,7	-2,9	-0,6
Verarbeitendes Gewerbe	630 921	25,6	485 756	145 165	1,0	1,0	1,2	-2,1	-1,9	-3,0
Energie- und Wasserversorgung	22 428	0,9	17 114	5 314	1,7	1,6	2,2	-1,5	-1,8	-0,2
Baugewerbe	153 357	6,2	134 397	18 960	3,5	3,7	1,8	-4,4	-4,6	-2,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	593 020	24,1	319 143	273 877	1,8	1,9	1,6	-0,6	0,1	-1,3
Handel	393 588	16,0	193 485	200 103	1,7	2,0	1,5	-1,1	-0,8	-1,5
Gastgewerbe	63 971	2,6	26 170	37 801	2,3	2,2	2,3	-0,8	-0,4	-1,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	135 461	5,5	99 488	35 973	1,7	1,8	1,4	1,3	2,0	-0,6
Sonstige Dienstleistungen	1 018 307	41,3	384 560	633 747	1,4	1,8	1,1	-0,8	-1,0	-0,7
Kredit- und Versicherungsgewerbe	264 787									
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	94 522	3,8	42 842	51 680	0,4	0,6	0,3	-2,2	-2,3	-2,1
Öffentliche Verwaltung u.ä.	264 787	10,7	140 992	123 795	3,1	3,4	2,7	2,5	3,7	1,2
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	166 452	6,8	74 887	91 565	1,0	0,8	1,2	-2,3	-4,8	-0,1
	492 546	20,0	125 839	366 707	0,8	1,1	0,7	-1,7	-3,1	-1,2
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	444 025	18,0	199 694	244 331	0,5	0,8	0,2	-1,1	-1,0	-1,2
10 bis 19	252 430	10,2	132 444	119 986	2,0	2,3	1,7	-1,5	-1,9	-1,0
20 bis 49	362 772	14,7	203 221	159 551	2,6	2,6	2,5	-0,3	-1,2	0,8
50 bis 99	293 161	11,9	164 174	128 987	2,3	2,9	1,6	-1,1	-1,1	-1,2
100 bis 499	606 691	24,6	351 594	255 097	1,7	2,0	1,4	-0,9	-0,3	-1,8
500 und mehr	504 074	20,5	324 300	179 774	0,8	0,7	0,9	-2,5	-2,7	-2,1

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	32 999	2 655	4 012	3 853	8 807	8 508	2 605	1 717	673	169
Produzierendes Gewerbe	746 162	32 944	55 363	61 622	203 311	232 516	81 876	57 445	18 882	2 203
Bergbau	9 658	254	474	442	1 893	3 487	1 750	994	332	32
Verarbeitendes Gewerbe	566 148	20 693	38 885	44 686	155 264	181 719	63 614	45 141	14 620	1 526
Energie- und Wasser- versorgung	20 886	808	1 409	1 572	5 353	6 411	2 960	1 935	426	12
Baugewerbe	149 470	11 189	14 595	14 922	40 801	40 899	13 552	9 375	3 504	633
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	531 716	25 409	55 941	56 443	140 918	143 870	53 625	38 612	13 744	3 154
Handel	362 448	17 636	38 621	38 112	97 321	97 531	35 705	26 396	9 384	1 742
Gastgewerbe	54 215	5 608	9 630	6 853	12 104	11 536	4 300	2 917	1 028	239
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	115 053	2 165	7 690	11 478	31 493	34 803	13 620	9 299	3 332	1 173
Sonstige Dienstleistungen	932 738	30 852	81 434	94 113	230 966	277 466	109 287	76 528	28 494	3 598
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	81 846	1 850	7 124	8 280	22 625	23 298	9 820	6 694	2 032	123
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	229 383	6 335	24 650	28 708	65 661	61 068	21 395	14 544	5 362	1 660
Öffentl. Verwaltung u.ä.	157 186	4 558	7 377	9 122	32 493	51 889	23 548	19 579	8 406	214
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	464 323	18 109	42 283	48 003	110 187	141 211	54 524	35 711	12 694	1 601
Zusammen ³⁾	2 243 948	91 930	196 828	216 059	584 051	662 426	247 410	174 319	61 801	9 124
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	3 275	31	323	545	1 190	849	206	109	19	3
Produzierendes Gewerbe	35 341	580	2 015	4 143	11 710	8 904	3 159	3 628	1 159	43
Bergbau	457	5	24	44	134	121	56	47	25	1
Verarbeitendes Gewerbe	30 280	399	1 550	3 520	10 008	7 748	2 779	3 223	1 018	35
Energie- und Wasser- versorgung	196	8	16	24	69	41	20	14	4	-
Baugewerbe	4 408	168	425	555	1 499	994	304	344	112	7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	27 502	739	3 187	4 496	9 476	6 375	1 635	1 178	357	59
Handel	10 463	430	1 446	1 712	3 494	2 191	584	423	157	26
Gastgewerbe	10 254	252	1 328	1 798	3 461	2 285	584	421	105	20
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	6 785	57	413	986	2 521	1 899	467	334	95	13
Sonstige Dienstleistungen	30 844	822	3 101	4 824	9 617	6 995	2 596	2 103	673	113
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	792	19	119	145	297	121	41	42	6	2
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	13 926	244	1 464	2 374	4 679	3 220	941	697	241	66
Öffentl. Verwaltung u.ä.	2 140	38	74	156	516	714	296	248	94	4
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	13 986	521	1 444	2 149	4 125	2 940	1 318	1 116	332	41
Zusammen ³⁾	96 969	2 172	8 627	14 009	31 996	23 124	7 596	7 019	2 208	218
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	36 295	2 687	4 337	4 401	10 008	9 361	2 811	1 826	692	172
Produzierendes Gewerbe	781 716	33 538	57 395	65 786	215 088	241 463	85 062	61 095	20 043	2 246
Bergbau	10 119	259	498	487	2 028	3 609	1 807	1 041	357	33
Verarbeitendes Gewerbe	596 561	21 101	40 446	48 213	165 307	189 494	66 417	48 383	15 639	1 561
Energie- und Wasser- versorgung	21 085	816	1 425	1 596	5 424	6 453	2 980	1 949	430	12
Baugewerbe	153 951	11 362	15 026	15 490	42 329	41 907	13 858	9 722	3 617	640
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	559 455	26 169	59 155	60 978	150 466	150 287	55 279	39 802	14 105	3 214
Handel	373 011	18 079	40 078	39 831	100 839	99 746	36 302	26 825	9 543	1 768
Gastgewerbe	64 570	5 864	10 970	8 678	15 602	13 832	4 887	3 343	1 134	260
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	121 874	2 226	8 107	12 469	34 025	36 709	14 090	9 634	3 428	1 186
Sonstige Dienstleistungen	963 833	31 694	84 577	98 962	240 636	284 530	111 904	78 644	29 173	3 713
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	82 646	1 870	7 244	8 425	22 924	23 423	9 861	6 736	2 038	125
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	243 400	6 585	26 128	31 092	70 363	64 313	22 341	15 246	5 604	1 728
Öffentl. Verwaltung u.ä.	159 355	4 596	7 453	9 282	33 015	52 611	23 850	19 830	8 500	218
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	478 432	18 643	43 752	50 163	114 334	144 183	55 852	36 832	13 031	1 642
Zusammen ³⁾	2 341 639	94 158	205 543	230 156	616 250	685 708	255 073	181 385	64 021	9 345

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftszuordnung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 026	537	1 016	940	2 404	2 491	846	556	203	33
Produzierendes Gewerbe	158 638	6 060	13 723	14 446	42 950	47 946	17 823	11 942	3 220	528
Bergbau	1 159	34	105	96	289	390	137	79	22	7
Verarbeitendes Gewerbe	134 415	5 021	11 709	12 294	36 565	40 946	14 964	9 901	2 621	394
Energie- und Wasser- versorgung	5 131	167	506	637	1 435	1 430	563	344	47	2
Baugewerbe	17 933	838	1 403	1 419	4 661	5 180	2 159	1 618	530	125
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	251 704	10 963	28 701	27 748	63 648	69 197	26 218	18 854	5 425	950
Handel	187 983	7 058	19 735	19 892	48 396	52 969	20 103	14 877	4 312	641
Gastgewerbe	34 102	3 155	5 931	4 185	7 167	7 896	3 021	1 997	614	136
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	29 619	750	3 035	3 671	8 085	8 332	3 094	1 980	499	173
Sonstige Dienstleistungen	591 686	21 468	55 471	62 447	143 486	178 928	68 950	45 945	13 419	1 572
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	45 705	1 179	4 363	4 992	13 094	12 758	5 182	3 365	714	58
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	109 337	3 941	12 466	13 584	29 295	29 590	10 774	7 049	2 011	627
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	86 658	2 250	4 680	6 070	19 425	29 026	12 361	9 657	3 108	81
Zusammen³⁾	1 011 155	39 044	98 930	105 591	252 509	298 586	113 842	77 302	22 268	3 083
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	663	13	78	103	222	183	37	20	4	3
Produzierendes Gewerbe	6 481	111	424	830	2 084	1 566	727	590	137	12
Bergbau	66	2	3	13	26	16	3	1	2	-
Verarbeitendes Gewerbe	6 121	101	389	761	1 959	1 487	707	576	132	9
Energie- und Wasser- versorgung	58	2	6	8	22	13	4	3	-	-
Baugewerbe	236	6	26	48	77	50	13	10	3	3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 303	317	1 369	1 671	2 956	1 847	632	398	95	18
Handel	4 348	180	711	781	1 365	808	279	174	44	6
Gastgewerbe	4 106	123	559	718	1 242	894	310	203	45	12
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	849	14	99	172	349	145	43	21	6	-
Sonstige Dienstleistungen	17 045	507	1 616	2 387	5 100	4 069	1 721	1 284	313	48
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	493	13	83	89	183	69	30	23	2	1
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	6 399	126	573	926	1 995	1 695	559	387	109	29
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 027	23	36	91	273	309	159	106	30	-
Zusammen³⁾	33 495	948	3 488	4 991	10 363	7 666	3 117	2 292	549	81
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 694	551	1 094	1 043	2 628	2 676	883	576	207	36
Produzierendes Gewerbe	165 147	6 176	14 152	15 277	45 041	49 514	18 556	12 534	3 357	540
Bergbau	1 225	36	108	109	315	406	140	80	24	7
Verarbeitendes Gewerbe	140 558	5 126	12 101	13 055	38 529	42 435	15 677	10 479	2 753	403
Energie- und Wasser- versorgung	5 189	169	512	645	1 457	1 443	567	347	47	2
Baugewerbe	18 175	845	1 431	1 468	4 740	5 230	2 172	1 628	533	128
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	261 083	11 288	30 077	29 428	66 628	71 058	26 857	19 256	5 522	969
Handel	192 371	7 245	20 448	20 675	49 768	53 788	20 389	15 054	4 357	647
Gastgewerbe	38 239	3 278	6 494	4 910	8 423	8 793	3 331	2 201	660	149
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	30 473	765	3 135	3 843	8 437	8 477	3 137	2 001	505	173
Sonstige Dienstleistungen	608 845	21 986	57 104	64 844	148 602	183 031	70 683	47 236	13 738	1 621
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	46 203	1 193	4 447	5 081	13 278	12 829	5 212	3 388	716	59
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	115 773	4 068	13 045	14 515	31 296	31 294	11 338	7 439	2 121	657
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	87 693	2 273	4 717	6 163	19 699	29 337	12 521	9 764	3 138	81
Zusammen³⁾	1 044 873	40 017	102 447	110 602	262 921	306 304	116 984	79 607	22 825	3 166

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	32 179	2 582	3 897	3 774	8 601	8 262	2 534	1 664	686	179
Produzierendes Gewerbe	780 688	33 066	55 513	62 223	213 063	245 368	86 175	61 924	20 992	2 364
Bergbau	9 246	247	463	424	1 787	3 349	1 687	936	321	32
Verarbeitendes Gewerbe	600 153	20 876	39 198	45 732	165 034	194 562	67 898	48 864	16 339	1 650
Energie- und Wasser-										
versorgung	22 222	865	1 423	1 581	5 730	6 942	3 146	2 059	462	14
Baugewerbe	149 067	11 078	14 429	14 486	40 512	40 515	13 444	10 065	3 870	668
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	566 618	24 756	57 243	59 267	152 836	154 266	57 378	42 062	15 447	3 363
Handel	382 766	17 413	39 038	39 481	104 558	103 720	37 960	28 363	10 387	1 846
Gastgewerbe	53 634	4 948	9 455	6 868	12 316	11 545	4 267	2 938	1 053	244
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	130 218	2 395	8 750	12 918	35 962	39 001	15 151	10 761	4 007	1 273
Sonstige Dienstleistungen	987 292	30 556	82 939	98 509	248 952	294 690	115 369	81 941	30 561	3 775
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	93 639	1 968	7 665	9 218	26 427	26 811	11 278	7 745	2 393	134
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	251 105	6 401	25 641	30 964	74 102	67 029	22 940	16 205	6 000	1 823
Öffentl. Verwaltung u.ä.	164 259	4 405	7 597	9 703	34 402	54 184	24 498	20 493	8 756	221
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	478 289	17 782	42 036	48 624	114 021	146 666	56 653	37 498	13 412	1 597
Zusammen ³⁾	2 367 132	91 034	199 675	223 799	623 505	702 657	261 477	187 609	67 693	9 683
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	2 896	26	278	457	1 067	771	184	94	17	2
Produzierendes Gewerbe	35 465	579	1 979	4 086	11 771	8 914	3 210	3 705	1 178	43
Bergbau	414	5	19	41	120	117	52	37	22	1
Verarbeitendes Gewerbe	30 630	398	1 511	3 476	10 132	7 832	2 858	3 338	1 050	35
Energie- und Wasser-										
versorgung	203	9	16	21	73	45	21	14	4	-
Baugewerbe	4 218	167	433	548	1 446	920	279	316	102	7
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	26 161	739	3 158	4 316	8 991	5 869	1 538	1 156	333	61
Handel	10 717	435	1 450	1 768	3 622	2 239	585	441	149	28
Gastgewerbe	10 238	244	1 325	1 788	3 476	2 282	589	412	101	21
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	5 206	60	383	760	1 893	1 348	364	303	83	12
Sonstige Dienstleistungen	30 768	810	3 130	4 799	9 573	6 928	2 627	2 118	676	107
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	874	20	127	152	316	145	52	49	9	4
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	13 588	234	1 465	2 310	4 590	3 095	936	666	230	62
Öffentl. Verwaltung u.ä.	2 164	39	81	156	529	713	292	255	96	3
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	14 142	517	1 457	2 181	4 138	2 975	1 347	1 148	341	38
Zusammen ³⁾	95 297	2 154	8 547	13 659	31 404	22 483	7 559	7 074	2 204	213
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	35 094	2 609	4 176	4 234	9 679	9 036	2 718	1 758	703	181
Produzierendes Gewerbe	816 370	33 658	57 509	66 329	224 899	254 330	89 416	65 650	22 172	2 407
Bergbau	9 664	252	482	466	1 908	3 467	1 740	973	343	33
Verarbeitendes Gewerbe	630 921	21 283	40 719	49 215	175 201	202 423	70 785	52 220	17 390	1 685
Energie- und Wasser-										
versorgung	22 428	874	1 439	1 602	5 805	6 988	3 167	2 073	466	14
Baugewerbe	153 357	11 249	14 869	15 046	41 985	41 452	13 724	10 384	3 973	675
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	593 020	25 517	60 432	63 620	161 898	160 178	58 934	43 231	15 785	3 425
Handel	393 588	17 861	40 503	41 257	108 204	105 983	38 558	28 810	10 538	1 874
Gastgewerbe	63 971	5 196	10 794	8 680	15 827	13 840	4 858	3 355	1 155	266
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	135 461	2 460	9 135	13 683	37 867	40 355	15 518	11 066	4 092	1 285
Sonstige Dienstleistungen	1 018 307	31 386	86 109	103 331	258 578	301 686	118 016	84 073	31 244	3 884
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	94 522	1 989	7 794	9 370	26 745	26 960	11 330	7 794	2 402	138
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	264 787	6 642	27 118	33 283	78 715	70 152	23 882	16 877	6 231	1 887
Öffentl. Verwaltung u.ä.	166 452	4 444	7 680	9 862	34 938	54 905	24 795	20 751	8 853	224
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)..	492 546	18 311	43 517	50 816	118 180	149 669	58 009	38 651	13 758	1 635
Zusammen ³⁾	2 463 153	93 244	208 311	237 541	655 109	725 302	269 105	194 731	69 911	9 899

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 786	520	976	921	2 351	2 410	825	546	205	32
Produzierendes Gewerbe	164 101	6 029	13 837	14 866	45 055	49 548	18 350	12 457	3 396	563
Bergbau	1 126	36	100	86	282	382	133	75	23	9
Verarbeitendes Gewerbe	139 019	4 988	11 775	12 692	38 346	42 313	15 386	10 324	2 773	422
Energie- und Wasser- versorgung	5 255	169	508	635	1 502	1 469	574	348	48	2
Baugewerbe	18 701	836	1 454	1 453	4 925	5 384	2 257	1 710	552	130
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	264 204	10 705	29 416	29 215	68 316	72 415	27 392	19 952	5 802	991
Handel	195 507	6 983	19 963	20 620	51 120	55 027	20 923	15 628	4 580	663
Gastgewerbe	33 676	2 827	5 872	4 163	7 220	7 842	2 969	2 022	626	135
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	35 021	895	3 581	4 432	9 976	9 546	3 500	2 302	596	193
Sonstige Dienstleistungen	616 630	21 086	55 848	64 755	152 325	186 763	71 780	48 307	14 128	1 638
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	51 144	1 247	4 654	5 519	15 059	14 300	5 775	3 740	789	61
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	117 559	3 890	12 850	14 663	32 577	31 640	11 426	7 650	2 189	674
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	90 502	2 269	4 839	6 390	20 541	30 199	12 815	10 114	3 254	81
Zusammen ³⁾	1 053 832	38 358	100 097	109 764	268 070	311 164	118 355	81 267	23 532	3 225
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	569	12	64	80	194	163	33	16	5	2
Produzierendes Gewerbe	6 499	115	413	794	2 116	1 566	744	600	139	12
Bergbau	63	2	3	13	24	15	3	1	2	-
Verarbeitendes Gewerbe	6 125	105	377	730	1 978	1 484	725	584	133	9
Energie- und Wasser- versorgung	59	2	5	7	24	15	4	2	-	-
Baugewerbe	252	6	28	44	90	52	12	13	4	3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 594	318	1 406	1 724	3 058	1 916	653	404	97	18
Handel	4 552	184	733	823	1 437	853	288	182	46	6
Gastgewerbe	4 096	119	561	720	1 245	887	311	197	44	12
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	946	15	112	181	376	176	54	25	7	-
Sonstige Dienstleistungen	17 008	501	1 622	2 396	5 111	4 005	1 732	1 293	303	45
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	530	14	87	94	190	79	35	26	3	2
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	6 201	120	558	911	1 968	1 605	540	370	101	28
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 055	24	40	92	283	312	160	113	31	-
Zusammen ³⁾	33 673	946	3 506	4 994	10 480	7 651	3 162	2 313	544	77
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 360	533	1 040	1 001	2 547	2 575	858	562	210	34
Produzierendes Gewerbe	170 628	6 149	14 255	15 662	47 178	51 116	19 100	13 058	3 535	575
Bergbau	1 189	38	103	99	306	397	136	76	25	9
Verarbeitendes Gewerbe	145 165	5 097	12 155	13 422	40 329	43 799	16 117	10 909	2 906	431
Energie- und Wasser- versorgung	5 314	171	513	642	1 526	1 484	578	350	48	2
Baugewerbe	18 960	843	1 484	1 499	5 017	5 436	2 269	1 723	556	133
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	273 877	11 030	30 828	30 948	71 398	74 348	28 053	20 361	5 901	1 010
Handel	200 103	7 174	20 698	21 446	52 564	55 892	21 219	15 814	4 627	669
Gastgewerbe	37 801	2 946	6 437	4 888	8 478	8 733	3 280	2 220	671	148
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	35 973	910	3 693	4 614	10 356	9 723	3 554	2 327	603	193
Sonstige Dienstleistungen	633 747	21 598	57 487	67 161	157 451	190 800	73 522	49 607	14 437	1 684
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	51 680	1 262	4 743	5 613	15 250	14 381	5 810	3 766	792	63
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	123 795	4 012	13 413	15 579	34 550	33 254	11 970	8 023	2 291	703
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	91 565	2 293	4 880	6 484	20 825	30 513	12 976	10 228	3 285	81
Zusammen ³⁾	1 087 726	39 328	103 631	114 779	278 598	318 868	121 541	83 593	24 084	3 304

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							Insgesamt
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	36 295	33 908	2 378	3 726	32 999	3 275
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 119	9 805	314	426	9 658	457
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 320	6 108	212	325	5 922	394
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 799	3 697	102	101	3 736	63
D	Verarbeitendes Gewerbe	596 561	568 262	28 249	35 275	566 148	30 280
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	83 614	77 219	6 384	5 656	77 725	5 863
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	11 310	10 309	1 001	544	10 716	594
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 693	8 462	230	437	8 372	320
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	41 313	37 185	4 118	2 080	40 073	1 233
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	2 322	2 265	57	128	2 294	28
DG	Chemische Industrie	28 117	26 233	1 883	1 187	27 243	867
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	46 061	44 306	1 752	1 946	42 800	3 252
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	19 528	18 872	653	715	18 695	832
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	70 378	68 464	1 910	4 939	66 882	3 479
DK	Maschinenbau	62 709	60 540	2 166	5 003	60 985	1 717
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	61 691	58 379	3 306	4 202	59 689	1 987
DM	Fahrzeugbau	140 987	136 986	3 997	6 936	131 716	9 231
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	19 838	19 042	792	1 502	18 958	877
E	Energie- u. Wasserversorgung	21 085	19 661	1 424	1 377	20 886	196
F	Baugewerbe	153 951	148 670	5 243	17 022	149 470	4 408
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	72 701	70 551	2 146	4 598	70 201	2 455
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	373 011	290 280	82 648	32 838	362 448	10 463
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	89 000	81 163	7 820	4 946	86 305	2 676
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	203 381	132 950	70 386	16 249	197 859	5 458
H	Gastgewerbe	64 570	51 949	12 592	8 701	54 215	10 254
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	121 874	108 067	13 786	4 526	115 053	6 785
60-63	Verkehr	103 210	96 229	6 966	3 997	97 146	6 039
64	Nachrichtenübermittlung	18 664	11 838	6 820	529	17 907	746
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	82 646	66 682	15 942	5 276	81 846	792
65	dar. Kreditgewerbe	60 846	48 245	12 593	4 059	60 341	499
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	243 400	196 877	46 362	13 374	229 383	13 926
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	56 735	48 477	8 236	6 590	55 720	1 009
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.a.	159 355	109 977	49 370	8 392	157 186	2 140
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	106 103	69 100	37 001	4 378	104 755	1 329
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	27 868	21 617	6 245	2 880	27 737	129
M	Erziehung u. Unterricht	78 001	38 024	39 883	6 454	74 909	3 062
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	305 411	202 391	102 912	23 085	298 144	7 203
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	188 142	131 106	56 997	16 396	183 674	4 435
85.2							
85.3	Sozialwesen	117 269	71 285	45 915	6 689	114 470	2 768
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	91 952	70 242	21 099	7 497	88 373	3 551
P	Private Haushalte	3 068	1 944	1 122	23	2 897	170
	Insgesamt ³⁾	2 341 639	1 917 039	423 361	168 110	2 243 948	96 969

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							männlich
A + B	Land.- u. Forstwirtschaft; Fischerei	26 601	25 912	687	2 835	23 973	2 612
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 894	8 789	105	357	8 499	391
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 556	5 475	81	272	5 217	335
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 338	3 314	24	85	3 282	56
D	Verarbeitendes Gewerbe	456 003	450 666	5 315	25 857	431 733	24 159
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	46 987	46 290	696	2 761	43 267	3 700
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	5 291	5 204	87	238	4 948	343
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 270	7 215	55	369	7 006	263
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	26 734	25 905	825	1 306	25 842	886
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	2 007	1 988	19	102	1 982	25
DG	Chemische Industrie	20 202	19 848	353	783	19 505	691
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	36 270	35 980	288	1 579	33 605	2 658
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	16 389	16 234	155	558	15 630	758
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	61 505	61 059	444	4 393	58 273	3 216
DK	Maschinenbau	54 310	53 695	613	4 413	52 801	1 504
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	42 342	41 627	710	2 697	41 034	1 298
DM	Fahrzeugbau	120 967	120 043	922	5 490	112 823	8 107
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	15 729	15 578	148	1 168	15 017	710
E	Energie- u. Wasserversorgung	15 896	15 640	256	1 029	15 755	138
F	Baugewerbe	135 776	134 571	1 178	15 550	131 537	4 172
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	66 123	65 586	533	4 220	63 712	2 369
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	180 640	174 037	6 570	19 729	174 465	6 115
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	61 057	59 646	1 405	3 251	59 037	2 004
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	58 606	54 457	4 133	6 633	56 343	2 232
H	Gastgewerbe	26 331	22 858	3 458	3 850	20 113	6 148
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	91 401	86 635	4 753	2 737	85 434	5 936
60-63	Verkehr	80 952	78 377	2 567	2 390	75 571	5 359
64	Nachrichtenübermittlung	10 449	8 258	2 186	347	9 863	577
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	36 443	35 189	1 247	2 348	36 141	299
65	dar. Kreditgewerbe	26 277	25 408	866	1 737	26 096	179
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	127 627	118 710	8 825	5 218	120 046	7 527
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	17 184	16 216	961	1 310	16 758	424
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.a.	71 662	66 773	4 885	4 150	70 528	1 113
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	47 079	43 684	3 394	2 076	46 478	586
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	15 517	14 409	1 105	1 729	15 462	55
M	Erziehung u. Unterricht	24 811	19 256	5 487	4 053	23 372	1 417
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	57 711	50 220	7 452	3 353	56 093	1 595
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	34 040	30 620	3 414	1 679	32 981	1 048
85.2							
85.3	Sozialwesen	23 671	19 600	4 038	1 674	23 112	547
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	36 290	32 975	3 003	2 280	34 453	1 823
P	Private Haushalte	444	356	88	7	419	25
	Insgesamt ³⁾	1 296 766	1 242 812	53 318	93 442	1 232 793	63 474

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							weiblich
A + B	Land.- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 694	7 996	1 691	891	9 026	663
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 225	1 016	209	69	1 159	66
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	764	633	131	53	705	59
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	461	383	78	16	454	7
D	Verarbeitendes Gewerbe	140 558	117 596	22 934	9 418	134 415	6 121
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	36 627	30 929	5 688	2 895	34 458	2 163
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	6 019	5 105	914	306	5 768	251
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 423	1 247	175	68	1 366	57
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	14 579	11 280	3 293	774	14 231	347
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	315	277	38	26	312	3
DG	Chemische Industrie	7 915	6 385	1 530	404	7 738	176
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 791	8 326	1 464	367	9 195	594
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 139	2 638	498	157	3 065	74
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	8 873	7 405	1 466	546	8 609	263
DK	Maschinenbau	8 399	6 845	1 553	590	8 184	213
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	19 349	16 752	2 596	1 505	18 655	689
DM	Fahrzeugbau	20 020	16 943	3 075	1 446	18 893	1 124
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	4 109	3 464	644	334	3 941	167
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 189	4 021	1 168	348	5 131	58
F	Baugewerbe	18 175	14 099	4 065	1 472	17 933	236
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 578	4 965	1 613	378	6 489	86
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	192 371	116 243	76 078	13 109	187 983	4 348
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	27 943	21 517	6 415	1 695	27 268	672
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	144 775	78 493	66 253	9 616	141 516	3 226
H	Gastgewerbe	38 239	29 091	9 134	4 851	34 102	4 106
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	30 473	21 432	9 033	1 789	29 619	849
60-63	Verkehr	22 258	17 852	4 399	1 607	21 575	680
64	Nachrichtenübermittlung	8 215	3 580	4 634	182	8 044	169
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	46 203	31 493	14 695	2 928	45 705	493
65	dar. Kreditgewerbe	34 569	22 837	11 727	2 322	34 245	320
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	115 773	78 167	37 537	8 156	109 337	6 399
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	39 551	32 261	7 275	5 280	38 962	585
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	87 693	43 204	44 485	4 242	86 658	1 027
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	59 024	25 416	33 607	2 302	58 277	743
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	12 351	7 208	5 140	1 151	12 275	74
M	Erziehung u. Unterricht	53 190	18 768	34 396	2 401	51 537	1 645
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	247 700	152 171	95 460	19 732	242 051	5 608
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	154 102	100 486	53 583	14 717	150 693	3 387
85.2							
85.3	Sozialwesen	93 598	51 685	41 877	5 015	91 358	2 221
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	55 662	37 267	18 096	5 217	53 920	1 728
P	Private Haushalte	2 624	1 588	1 034	16	2 478	145
	Insgesamt ³⁾	1 044 873	674 227	370 043	74 668	1 011 155	33 495

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche Beschäftigte	ausländische Beschäftigte
			Insgesamt				
A + B	Land.- u. Forstwirtschaft; Fischerei	35 094	32 760	2 324	3 604	32 179	2 896
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 664	9 359	305	417	9 246	414
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 071	5 862	209	322	5 710	357
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 593	3 497	96	95	3 536	57
D	Verarbeitendes Gewerbe	630 921	600 522	30 332	35 553	600 153	30 630
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	83 576	77 307	6 257	5 540	77 961	5 591
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	11 631	10 628	1 003	551	11 032	599
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 971	8 732	237	434	8 609	360
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	43 274	38 597	4 666	2 122	42 037	1 228
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	3 558	3 440	118	175	3 518	40
DG	Chemische Industrie	30 131	28 113	2 016	1 172	29 265	857
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 038	45 199	1 836	1 910	43 737	3 292
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 771	18 118	651	686	17 990	781
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	72 222	70 034	2 182	4 971	68 647	3 559
DK	Maschinenbau	66 080	63 778	2 299	5 027	64 397	1 677
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	67 274	63 662	3 605	4 277	65 108	2 151
DM	Fahrzeugbau	158 581	153 917	4 650	7 224	148 854	9 682
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	19 814	18 997	812	1 464	18 998	813
E	Energie- u. Wasserversorgung	22 428	20 887	1 541	1 443	22 222	203
F	Baugewerbe	153 357	147 868	5 451	16 903	149 067	4 218
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	72 274	70 063	2 205	4 578	69 917	2 312
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	393 588	308 996	84 466	32 778	382 766	10 717
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	98 882	90 391	8 452	5 224	96 052	2 806
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	207 216	136 100	71 065	16 014	201 629	5 523
H	Gastgewerbe	63 971	51 192	12 749	8 005	53 634	10 238
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	135 461	120 231	15 203	5 254	130 218	5 206
60-63	Verkehr	115 359	107 082	8 256	4 614	110 837	4 493
64	Nachrichtenübermittlung	20 102	13 149	6 947	640	19 381	713
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	94 522	76 803	17 692	5 685	93 639	874
65	dar. Kreditgewerbe	66 844	53 303	13 530	4 279	66 300	538
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	264 787	216 449	48 136	13 774	251 105	13 588
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	64 175	55 002	9 138	6 597	63 085	1 082
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	166 452	115 604	50 819	8 322	164 259	2 164
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	109 025	71 393	37 630	4 478	107 664	1 343
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	28 714	22 245	6 460	2 602	28 574	137
M	Erziehung u. Unterricht	81 678	40 969	40 626	6 988	78 518	3 131
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	310 229	204 197	105 935	22 056	302 943	7 225
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	192 954	133 625	59 291	15 487	188 464	4 459
85.3	Sozialwesen	117 275	70 572	46 644	6 569	114 479	2 766
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	97 540	75 147	22 227	7 599	93 909	3 607
P	Private Haushalte	3 099	1 973	1 124	21	2 919	179
	Insgesamt ³⁾	2 463 153	2 023 276	438 970	168 529	2 367 132	95 297

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							männlich
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	25 734	25 067	664	2 752	23 393	2 327
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 475	8 379	96	351	8 120	351
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 323	5 246	77	272	5 018	301
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 152	3 133	19	79	3 102	50
D	Verarbeitendes Gewerbe	485 756	479 429	6 293	26 109	461 134	24 505
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	47 774	47 077	695	2 741	44 215	3 540
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	5 664	5 568	96	245	5 301	363
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 535	7 476	59	366	7 232	301
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	27 705	26 738	963	1 310	26 818	879
DF	Kokerei, Mineralölverarbeit-ung, H. v. Bruttstoffen	3 062	3 023	39	142	3 025	37
DG	Chemische Industrie	21 579	21 149	428	779	20 898	673
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	37 006	36 679	325	1 543	34 313	2 686
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	15 632	15 483	149	531	14 925	707
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	62 954	62 319	631	4 414	59 656	3 283
DK	Maschinenbau	57 178	56 512	664	4 416	55 719	1 455
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	47 146	46 295	845	2 777	45 711	1 424
DM	Fahrzeugbau	136 817	135 557	1 251	5 694	128 277	8 499
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	15 704	15 553	148	1 151	15 044	658
E	Energie- u. Wasserversorgung	17 114	16 812	302	1 095	16 967	144
F	Baugewerbe	134 397	133 170	1 201	15 411	130 366	3 966
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	65 436	64 898	533	4 195	63 172	2 222
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	193 485	186 556	6 867	19 559	187 259	6 165
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	67 574	66 067	1 488	3 379	65 515	2 038
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	60 281	56 048	4 213	6 489	58 034	2 220
H	Gastgewerbe	26 170	22 625	3 529	3 464	19 958	6 142
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	99 488	94 350	5 119	3 081	95 197	4 260
60-63	Verkehr	88 041	85 025	3 002	2 654	84 296	3 721
64	Nachrichtenübermittlung	11 447	9 325	2 117	427	10 901	539
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	42 842	41 359	1 473	2 551	42 495	344
65	dar. Kreditgewerbe	29 477	28 506	965	1 849	29 276	199
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	140 992	131 542	9 319	5 555	133 546	7 387
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	21 332	20 175	1 140	1 445	20 873	454
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	74 887	69 790	5 079	4 042	73 757	1 109
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	48 696	45 193	3 502	2 115	48 093	589
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	15 813	14 676	1 133	1 538	15 750	62
M	Erziehung u. Unterricht	26 600	20 970	5 571	4 332	25 126	1 453
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	59 180	51 452	7 695	3 271	57 565	1 594
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	35 033	31 525	3 501	1 591	33 977	1 045
85.3	Sozialwesen	24 147	19 927	4 194	1 680	23 588	549
O	Erbringung sonst. öff. u. pers-önl. Dienstleistungen	39 614	36 276	3 262	2 331	37 754	1 847
P	Private Haushalte	445	358	87	6	419	26
	Insgesamt ³⁾	1 375 427	1 318 371	56 567	94 006	1 313 300	61 624

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche ausländische Beschäftigte	
			weiblich				
A + B	Land.- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 360	7 693	1 660	852	8 786	569
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 189	980	209	66	1 126	63
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	748	616	132	50	692	56
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	441	364	77	16	434	7
D	Verarbeitendes Gewerbe	145 165	121 093	24 039	9 444	139 019	6 125
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	35 802	30 230	5 562	2 799	33 746	2 051
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	5 967	5 060	907	306	5 731	236
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 436	1 256	178	68	1 377	59
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	15 569	11 859	3 703	812	15 219	349
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	496	417	79	33	493	3
DG	Chemische Industrie	8 552	6 964	1 588	393	8 367	184
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	10 032	8 520	1 511	367	9 424	606
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 139	2 635	502	155	3 065	74
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 268	7 715	1 551	557	8 991	276
DK	Maschinenbau	8 902	7 266	1 635	611	8 678	222
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	20 128	17 367	2 760	1 500	19 397	727
DM	Fahrzeugbau	21 764	18 360	3 399	1 530	20 577	1 183
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	4 110	3 444	664	313	3 954	155
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 314	4 075	1 239	348	5 255	59
F	Baugewerbe	18 960	14 698	4 250	1 492	18 701	252
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 838	5 165	1 672	383	6 745	90
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	200 103	122 440	77 599	13 219	195 507	4 552
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	31 308	24 324	6 964	1 845	30 537	768
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	146 935	80 052	66 852	9 525	143 595	3 303
H	Gastgewerbe	37 801	28 567	9 220	4 541	33 676	4 096
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	35 973	25 881	10 084	2 173	35 021	946
60-63	Verkehr	27 318	22 057	5 254	1 960	26 541	772
64	Nachrichtenübermittlung	8 655	3 824	4 830	213	8 480	174
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	51 680	35 444	16 219	3 134	51 144	530
65	dar. Kreditgewerbe	37 367	24 797	12 565	2 430	37 024	339
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	123 795	84 907	38 817	8 219	117 559	6 201
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	42 843	34 827	7 998	5 152	42 212	628
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	91 565	45 814	45 740	4 280	90 502	1 055
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	60 329	26 200	34 128	2 363	59 571	754
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	12 901	7 569	5 327	1 064	12 824	75
M	Erziehung u. Unterricht	55 078	19 999	35 055	2 656	53 392	1 678
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	251 049	152 745	98 240	18 785	245 378	5 631
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	157 921	102 100	55 790	13 896	154 487	3 414
85.2		93 128	50 645	42 450	4 889	90 891	2 217
85.3	Sozialwesen						
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	57 926	38 871	18 965	5 268	56 155	1 760
P	Private Haushalte	2 654	1 615	1 037	15	2 500	153
	Insgesamt ³⁾	1 087 726	704 905	382 403	74 523	1 053 832	33 673

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer-innen	Insgesamt ²⁾	Darunter				ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung	
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			zusammen		
		davon mit Abschluss an einer					
		Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾	wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität ⁵⁾			
		Insgesamt					
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	36 295	17 600	16 622	464	514	8 605	
Produzierendes Gewerbe	781 716	560 376	511 199	21 173	28 004	145 549	
Bergbau	10 119	7 551	6 618	328	605	1 775	
Verarbeitendes Gewerbe	596 561	431 119	389 708	16 746	24 665	116 234	
Energie- und Wasserversorgung	21 085	18 451	15 507	1 396	1 548	2 323	
Baugewerbe	153 951	103 255	99 366	2 703	1 186	25 217	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	559 455	353 918	341 218	5 928	6 772	87 847	
Handel	373 011	257 532	248 432	3 680	5 420	57 177	
Gastgewerbe	64 570	22 896	22 345	337	214	14 386	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	121 874	73 490	70 441	1 911	1 138	16 284	
Sonstige Dienstleistungen	963 833	700 449	593 447	33 394	73 608	139 130	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	82 646	70 838	65 528	1 408	3 902	8 705	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	243 400	148 350	119 862	10 001	18 487	35 668	
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	159 355	130 460	113 697	8 675	8 088	24 422	
unter 20	94 158	7 874	7 390	468	16	75 343	
20 bis 25	205 543	99 325	96 687	1 880	758	72 703	
25 bis 30	230 156	165 832	149 093	5 001	11 738	24 918	
30 bis 35	261 559	200 618	174 914	7 971	17 733	22 133	
35 bis 40	354 691	273 086	240 073	11 455	21 558	32 140	
40 bis 45	369 993	278 999	247 827	11 509	19 663	39 987	
45 bis 50	315 715	234 734	209 806	9 063	15 865	39 448	
50 bis 55	255 073	187 683	169 200	6 952	11 531	35 268	
55 bis 60	181 385	132 050	121 287	4 328	6 435	28 545	
60 bis 65	64 021	47 621	42 112	2 216	3 293	9 411	
65 und mehr	9 345	4 685	4 246	124	315	1 359	
Insgesamt ⁶⁾	2 341 639	1 632 507	1 462 635	60 967	108 905	381 255	
dar.: Ausländer-innen	96 969	34 978	28 963	1 144	4 871	31 794	
		dar. Weiblich					
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	9 694	5 061	4 764	124	173	2 139	
Produzierendes Gewerbe	165 147	107 294	100 108	2 561	4 625	38 167	
Bergbau	1 225	976	875	34	67	149	
Verarbeitendes Gewerbe	140 558	88 573	82 549	1 981	4 043	35 206	
Energie- und Wasserversorgung	5 189	4 391	3 880	210	301	696	
Baugewerbe	18 175	13 354	12 804	336	214	2 116	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	261 083	168 450	163 841	1 565	3 044	40 366	
Handel	192 371	135 154	131 543	1 042	2 569	27 645	
Gastgewerbe	38 239	13 867	13 540	199	128	9 013	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	30 473	19 429	18 758	324	347	3 708	
Sonstige Dienstleistungen							
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	46 203	38 584	36 875	493	1 216	5 481	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen							
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	87 693	70 419	62 834	3 583	4 002	14 176	
unter 20	40 017	3 952	3 663	281	8	30 662	
20 bis 25	102 447	52 949	51 381	1 075	493	33 098	
25 bis 30	110 602	83 652	75 418	2 302	5 932	9 742	
30 bis 35	114 129	89 929	80 359	2 576	6 994	8 215	
35 bis 40	148 792	113 930	103 421	3 126	7 383	12 982	
40 bis 45	161 321	118 711	108 714	3 302	6 695	17 753	
45 bis 50	144 983	104 121	95 820	2 741	5 560	19 324	
50 bis 55	116 984	81 316	75 744	1 776	3 796	18 727	
55 bis 60	79 607	53 261	50 710	779	1 772	15 351	
60 bis 65	22 825	14 904	13 913	255	736	4 713	
65 und mehr	3 166	1 369	1 274	14	81	594	
Insgesamt ⁶⁾	1 044 873	718 094	660 417	18 227	39 450	171 161	
dar.: Ausländer-innen	33 495	11 847	9 610	359	1 878	11 053	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung	
		zusammen	davon mit Abschluss an einer				
			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾	wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität ⁵⁾		
		Insgesamt					
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	35 094	17 199	16 260	447	492	8 368	
Produzierendes Gewerbe	816 370	592 830	535 790	26 132	30 908	148 034	
Bergbau	9 664	7 260	6 386	310	564	1 673	
Verarbeitendes Gewerbe	630 921	462 170	413 580	21 262	27 328	118 950	
Energie- und Wasserversorgung	22 428	19 642	16 627	1 449	1 566	2 414	
Baugewerbe	153 357	103 758	99 197	3 111	1 450	24 997	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	593 020	380 678	365 304	6 827	8 547	90 299	
Handel	393 588	273 936	262 815	4 393	6 728	58 026	
Gastgewerbe	63 971	22 917	22 349	341	227	13 694	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	135 461	83 825	80 140	2 093	1 592	18 579	
Sonstige Dienstleistungen	1 018 307	745 773	629 506	36 812	79 455	140 889	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	94 522	81 087	74 516	1 815	4 756	9 627	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	264 787	165 267	131 582	11 672	22 013	35 351	
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	166 452	136 750	119 308	8 993	8 449	24 913	
	492 546	362 669	304 100	14 332	44 237	70 998	
unter 20	93 244	7 843	7 324	497	22	74 487	
20 bis 25	208 311	100 679	97 915	2 035	729	73 736	
25 bis 30	237 541	171 203	153 922	5 398	11 883	25 607	
30 bis 35	275 395	212 051	183 949	9 045	19 057	22 629	
35 bis 40	379 714	294 621	257 082	13 410	24 129	33 056	
40 bis 45	392 677	299 067	263 621	13 448	21 998	40 926	
45 bis 50	332 625	249 772	221 637	10 456	17 679	40 452	
50 bis 55	269 105	200 296	179 515	8 035	12 746	36 129	
55 bis 60	194 731	143 466	131 195	5 076	7 195	29 476	
60 bis 65	69 911	52 657	46 360	2 680	3 617	9 823	
65 und mehr	9 899	4 999	4 495	147	357	1 398	
Insgesamt ⁶⁾	2 463 153	1 736 654	1 547 015	70 227	119 412	387 719	
dar.: Ausländer/-innen	95 297	35 396	29 216	1 155	5 025	31 549	
		dar. Weiblich					
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	9 360	4 943	4 665	117	161	2 067	
Produzierendes Gewerbe	170 628	111 774	104 012	2 902	4 860	38 695	
Bergbau	1 189	948	858	30	60	147	
Verarbeitendes Gewerbe	145 165	92 440	85 851	2 294	4 295	35 654	
Energie- und Wasserversorgung	5 314	4 470	3 992	201	277	712	
Baugewerbe	18 960	13 916	13 311	377	228	2 182	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	273 877	177 822	172 561	1 762	3 499	41 386	
Handel	200 103	140 984	136 862	1 187	2 935	28 164	
Gastgewerbe	37 801	13 783	13 443	207	133	8 678	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	35 973	23 055	22 256	368	431	4 544	
Sonstige Dienstleistungen							
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	51 680	43 193	41 183	596	1 414	6 025	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen							
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	91 565	73 730	66 033	3 630	4 067	14 597	
	366 707	269 639	239 783	8 080	21 776	52 231	
unter 20	39 328	3 903	3 598	296	9	30 067	
20 bis 25	103 631	53 506	51 869	1 173	464	33 459	
25 bis 30	114 779	86 592	78 179	2 485	5 928	9 995	
30 bis 35	120 320	94 913	84 719	2 826	7 368	8 328	
35 bis 40	158 278	121 784	110 385	3 435	7 964	13 248	
40 bis 45	168 477	124 769	114 101	3 511	7 157	17 891	
45 bis 50	150 391	108 680	99 947	2 872	5 861	19 541	
50 bis 55	121 541	85 118	79 285	1 887	3 946	19 046	
55 bis 60	83 593	56 430	53 765	817	1 848	15 709	
60 bis 65	24 084	15 878	14 840	271	767	4 866	
65 und mehr	3 304	1 426	1 325	14	87	607	
Insgesamt ⁶⁾	1 087 726	752 999	692 013	19 587	41 399	172 757	
dar.: Ausländer/-innen	33 673	12 214	9 926	371	1 917	10 977	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u.ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)